

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES**PRÄAMBEL****PREAMBLE**

Die **DANGO & DIENENTHAL Management GmbH** und/oder die **DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH** und/oder die **DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH** (nachfolgend einzeln oder gemeinsam als „**D&D**“ bezeichnet) bestätigt den Eingang der Bestellung des Auftraggebers auf Grundlage der nachfolgenden Internationalen (int.) Geschäftsbedingungen (AGB). Ziel dieser int. AGB ist es, eine klare, faire und transparente Grundlage für die Geschäftsbeziehungen zwischen D&D und ihren int. Auftraggebern zu schaffen sowie sicherzustellen, dass die Rechte und Pflichten beider Parteien eindeutig definiert sind.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN (§§ 1-2)**§ 1 BEGRIFFSDEFINITIONEN**

In diesen int. AGB gelten die nachfolgenden Definitionen:

- (1) **„Angebot“:** Ein von D&D abgegebener Vorschlag zur Lieferung von Waren oder zur Erbringung von Dienstleistungen, der die wesentlichen Vertragsinhalte (essentialia negotii) beschreibt.
- (2) **„Auftragsbestätigung“:** Die schriftliche Bestätigung von D&D über den Eingang und die Annahme der Bestellung des Auftraggebers, unter Berücksichtigung der dort genannten Individualabreden und/oder dieser int. AGB.
- (3) **„Auftraggeber“:** Jede juristische Person, Personengesellschaft oder Organisation, die bei Abschluss und Durchführung dieses Vertrages ausschließlich zu unternehmerischen, gewerblichen oder beruflichen Zwecken handelt. Öffentliche Einrichtungen und öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind eingeschlossen.
- (4) **„Auftragnehmer“:** Die **DANGO & DIENENTHAL Management GmbH** und/oder die **DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH** und/oder die **DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH**.
- (5) **„Bestellung“:** Die verbindliche Erklärung und Willenserklärung des Auftraggebers, bestimmte Waren zu kaufen oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.
- (6) **„Dienstleistungen“:** Alle von D&D erbrachten Leistungen, einschließlich Servicedienstleistungen wie Montagearbeiten, Inbetriebnahmearbeiten, Wartungsarbeiten, Inspektionsarbeiten, und Reparaturarbeiten, Instandsetzungsarbeiten, Umbauarbeiten sowie, Beratungsdienstleistungen und Konstruktionsdienstleistungen.
- (7) **„D&D“:** Bezieht sich auf die **DANGO & DIENENTHAL Management GmbH** und/oder **DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH** und/oder **DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH** als Auftragnehmer, die Waren liefert oder Dienstleistungen erbringt.
- (8) **„INCOTERMS®“:** Unter INCOTERMS® versteht man die int. Handelsbedingungen der Internationalen Handelskammer (ICC), die die Pflichten, Kosten und Risiken im int. Warenverkehr zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer regeln. Die jeweils gültige Fassung sind die INCOTERMS® 2020 (online unter: <https://iccwbo.org/business-solutions/incoterms-rules/incoterms-2020/> zuletzt abgerufen am 31.03.2025).
- (9) **„Mängel“:** Ein Mangel im Sinne dieser int. AGB bezeichnet Abweichungen der gelieferten Ware oder erbrachten Dienstleistung von der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit, der üblichen Qualität oder der Eignung für den vertraglich vorgesehenen Zweck. Ein wesentlicher Mangel liegt vor, wenn die Abweichung von der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit oder Qualität der Ware oder Dienstleistung die Gebrauchstauglichkeit oder den vertraglich vorgesehenen Zweck erheblich beeinträchtigt. Dies ist der Fall, wenn der Mangel die Nutzung der Ware oder Dienstleistung in einem erheblichen Maße einschränkt oder der vertraglich vereinbarte Zweck nicht mehr oder nur mit erheblichen Schwierigkeiten erreicht werden kann. Ein unwesentlicher Mangel liegt vor, wenn die Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder Qualität lediglich eine geringfügige Beeinträchtigung darstellt und die Gebrauchstauglichkeit oder der vertraglich vorgesehene Zweck nur unwesentlich eingeschränkt wird. Ein unwesentlicher Mangel hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Nutzung der Ware oder Dienstleistung und beeinträchtigt die Erreichung des vertraglich vereinbarten Zwecks nur in einem minimalen Umfang.
- (10) **„Vertrag“:** Jede schriftliche Vereinbarung und/oder Übereinkunft zwischen D&D und dem Auftraggeber über die Lieferung von Waren oder

I. GENERAL PROVISIONS (§§ 1-2)**§ 1 DEFINITIONS**

In these international GTC, the following definitions apply:

- (1) **“Quotation”:** A proposal made by D&D for the delivery of goods or the provision of services, describing the essential terms of the contract (essentialia negotii).
- (2) **“Order Confirmation”:** The written confirmation by D&D of the receipt and acceptance of the customer’s order, considering any individual agreements mentioned therein and/or these international GTC.
- (3) **“Customer”:** Any legal entity, partnership or organization acting exclusively for business, commercial or professional purposes when entering into and performing this agreement. Public institutions and public-law funds are included.
- (4) **“Contractor”:** DANGO & DIENENTHAL Management GmbH and/or DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH and/or DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH.
- (5) **“Order”:** The binding declaration and expression of intent by the customer to purchase specific goods or to avail of certain services.
- (6) **“Services”:** All services provided by D&D, including service activities such as assembly work, commissioning, maintenance, inspection, and repair, restoration work and retrofitting work, as well as consulting services and engineering services.
- (7) **“D&D”:** Refers to DANGO & DIENENTHAL Management GmbH and/or DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH and/or DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH as the contractor delivering goods or providing services.
- (8) **“INCOTERMS®”:** INCOTERMS® refers to the international trade terms of the International Chamber of Commerce (ICC), which regulate the obligations, costs, and risks in international goods trade between customer and contractor. The applicable version is INCOTERMS® 2020 (available online at: <https://iccwbo.org/business-solutions/incoterms-rules/incoterms-2020/>, last accessed on 31.03.2025).
- (9) **“Defects”:** A defect, as defined in these international GTC refers to deviations of the delivered goods or provided services from the contractually agreed nature, the usual quality, or the suitability for the contractually intended purpose. A significant defect occurs when the deviation from the contractually agreed nature or quality of the goods or services significantly impairs their usability or the intended contractual purpose. This is the case when the defect severely limits the use of the goods or services or when the contractually agreed purpose can no longer be achieved or can only be achieved with significant difficulty. An insignificant defect exists when the deviation from the agreed condition or quality only represents a minor impairment and the usability, or the intended contractual purpose is only slightly restricted. An insignificant defect does not have a significant impact on the use of the goods or services and only minimally affects the achievement of the contractually agreed purpose.
- (10) **“Contract”:** Any written agreement and/or arrangement between D&D and the customer regarding the delivery of goods or the provision of

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES

- die Erbringung von Dienstleistungen. Der Vertrag umfasst Bestellungen, Auftragsbestätigungen sowie alle zugehörigen Anhänge und technischen Spezifikationen, einschließlich aller schriftlich vereinbarten Ergänzungen und Zusätze (Nachträge) zu den genannten Unterlagen und/oder diese int. AGB.
- (11) „**Vorbehaltsware**“: Waren, die im Eigentum von D&D verbleiben, bis der Kunde alle vertraglich vereinbarten Zahlungsverpflichtungen vollständig erfüllt hat. Dies schließt insbesondere (insbes.) den Eigentumsvorbehalt ein.
- (12) „**Ware**“: Sämtliche von D&D angebotenen und gelieferten Produkte, einschließlich Maschinen, Einzel(bestand)teile, Ersatzteile und Zubehör.

§ 2 GELTUNGSBEREICH

- (1) Diese int. AGB gelten ausschließlich für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen D&D und ihren Auftraggebern. Sie finden Anwendung auf alle ab dem 1. April 2025 abgeschlossenen Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen (nachfolgend „Ware“) sowie über die Erbringung von Dienstleistungen. Zusätzliche, von D&D übernommene Pflichten berühren die Geltung dieser int. AGB nicht.
- (2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung, auch wenn D&D diesen nicht widerspricht oder vorbehaltlos Leistungen erbringt oder Leistungen des Auftraggebers annimmt, es sei denn, D&D hat ihrer Geltung ausdrücklich und in Schriftform zugestimmt.
- (3) Diese int. AGB gelten ausschließlich für int. Verträge mit Unternehmen (Business-to-Business, B2B) und finden keine Anwendung auf Verträge mit Verbrauchern i. S. d. jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften zum Verbraucherschutz. Verbraucherschutzrechtliche Bestimmungen bleiben unberührt, soweit diese zwingend gelten.

II. VERTRAGSSCHLUSS UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN (§§ 3-5)**§ 3 ANGEBOT, AUFTRAGSERTEILUNG, VERTRAGSABSCHLUSS**

- (1) Die Angebote von D&D sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Bestellungen des Auftraggebers sind in schriftlicher Form abzufassen. Mit der Bestellung von Waren oder der Beauftragung von Dienstleistungen gibt der Auftraggeber ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags ab. Dieses Angebot wird erst dann rechtsverbindlich, wenn es von D&D durch eine schriftliche Auftragsbestätigung angenommen wird. Ein Vertrag kommt erst durch die ausdrückliche schriftliche Auftragsbestätigung von D&D zustande.
- (3) Die schriftliche Auftragsbestätigung von D&D ist für den Umfang des Vertragsinhalts maßgeblich und führt auch dann zum Vertragsabschluss, wenn sie – abgesehen von Art der Ware, Preis und Liefermenge – in anderen Punkten, insbes. hinsichtlich der ausschließlichen Geltung dieser int. AGB, von der Bestellung des Auftraggebers abweicht. Der Vertrag kommt nur dann nicht zustande, wenn der Auftraggeber diese Abweichungen schriftlich rügt, die Abweichungen konkret benennt und die Rüge unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach Zugang der Auftragsbestätigung beim Auftraggeber, bei D&D eingeht. Für die Wahrung der Frist ist der rechtzeitige Zugang der Rüge bei D&D maßgeblich.
- (4) Besondere Anforderungen des Auftraggeber, insbes. hinsichtlich spezifischer Verwendungszwecke, besonderer Beschaffungsmerkmale, garantierter Eigenschaften oder sonstiger Zusicherungen in Bezug auf die Ware oder die Vertragsdurchführung, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung durch D&D. Gleches gilt für vom Auftraggeber verlangte Leistungsbeschreibungen, Gebrauchsanweisungen, Sicherheitsinformationen sowie sonstige Dokumentationen, unabhängig davon, ob diese in physischer oder elektronischer Form bereitgestellt werden sollen.
- (5) Vom Auftraggeber erstellte Bestätigungen des Vertrages, die inhaltlich von dem von D&D angebotenen oder bestätigten Vertragsinhalt abweichen, entfalten keine rechtliche Wirkung, ohne dass es eines ausdrücklichen Widerspruchs durch D&D bedarf.
- (6) Angaben in Angeboten, Auftragsbestätigungen und/oder Verträgen von D&D, die auf einem offensichtlichen Irrtum beruhen, insbes. auf Schreib-

services. The contract includes orders, order confirmations, as well as all related attachments and technical specifications, including any written amendments, and additions (supplements) to the aforementioned documents and/or these international GTC.

- (11) „**Goods subject to retention of title**“: Goods that remain the property of D&D until the customer has completely fulfilled all contractual payment obligations. This specifically includes the retention of title.
- (12) „**Goods**“: All products offered and delivered by D&D, including machines, individual (component) parts, spare parts, and accessories.

§ 2 SCOPE OF APPLICATION

- (1) These international GTC apply exclusively to all current and future business relationships between D&D and its customers. They apply to all contracts concluded from April 1, 2025, onward for the sale and/or delivery of movable goods (hereinafter referred to as "Goods") as well as for the provision of services. Additional obligations undertaken by D&D do not affect the applicability of these international GTC.
- (2) Deviating, opposing, or supplementary terms and conditions of the customer do not apply, even if D&D does not object to them or provides services without reservation or accepts the customer's performance, unless D&D has expressly agreed to their validity in writing.
- (3) These international Terms and Conditions apply exclusively to international contracts with businesses (Business-to-Business, B2B) and do not apply to contracts with consumers within the meaning of the applicable consumer protection laws. Mandatory consumer protection provisions shall remain unaffected to the extent they are applicable.

II. CONCLUSION OF CONTRACT AND PAYMENT TERMS (§§ 3-5)**§ 3 OFFER, ORDER PLACEMENT, CONCLUSION OF CONTRACT**

- (1) The offers of D&D are non-binding and subject to change.
- (2) Orders from the customer must be made in writing. By ordering goods or commissioning services, the customer submits a binding offer to conclude a contract. This offer becomes legally binding only when it is accepted by D&D through a written order confirmation. A contract is only concluded through the express written order confirmation from D&D.
- (3) The written order confirmation from D&D is decisive for the scope of the contract content and leads to the conclusion of the contract even if it deviates from the customer's order in points other than the type of goods, price, and delivery quantity, particularly regarding the exclusive applicability of these international GTC. The contract will not be concluded only if the customer raises an objection to these deviations in writing, specifically identifies the deviations, and the objection is received by D&D without delay, but no later than seven (7) calendar days after the order confirmation has been received by the customer. The timely receipt of the objection by D&D is decisive for the adherence to the deadline.
- (4) Special requirements of the customer, particularly regarding specific intended uses, special characteristics, guaranteed properties, or other assurances concerning the goods or contract execution, require the express written confirmation of D&D to be effective. The same applies to performance descriptions, user manuals, safety information, and other documentation requested by the customer, regardless of whether these are to be provided in physical or electronic form.
- (5) Confirmations of the contract issued by the customer that deviate in content from the contract terms offered or confirmed by D&D have no legal effect, without the need for an explicit objection by D&D.
- (6) Information in offers, order confirmations, and/or contracts from D&D that are based on an obvious mistake, particularly typographical or

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES**

- oder Rechenfehler, sind für D&D nicht verbindlich. In solchen Fällen gilt die offensichtlich beabsichtigte Erklärung von D&D, auch wenn der Irrtum für den Auftraggeber erkennbar war oder von ihm hätte erkannt werden müssen.
- (7) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die im Zusammenhang mit dem Vertrag stehen, sind schriftlich abzugeben. Mündliche Mitteilungen sind insoweit nicht ausreichend, es sei denn, eine andere Form wurde ausdrücklich vereinbart. Gesetzliche Formvorschriften und das Erfordernis weiterer Nachweise bleiben unberührt. Mündliche oder fernmündliche Absprachen sind nur dann verbindlich, wenn sie beidseitig schriftlich und/oder in Textform beidseitig bestätigt wurden.

§ 4 PREISE, ZAHLUNGEN

- (1) Die von D&D genannten Preise verstehen sich ab Werk (gem. zur Auftragserteilung gültigen Fassung der INCOTERMS®), zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und ausschließlich der Kosten für Verpackung, Versand und Lieferung, sofern nicht ausdrücklich eine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.
- (2) Der Auftraggeber trägt alle Kosten für etwaige Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben, die im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware entstehen.
- (3) Rechnungsbeträge sind, sofern nicht ausdrücklich etwas anders vereinbart, innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Kommt der Auftraggeber in Verzug, werden ab dem Fälligkeitsdatum Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweils gültigen Referenzzinssatz einer führenden Zentralbank (Europäischen Zentralbank (EZB) / US Federal Reserve) p. a. berechnet. D&D behält sich das Recht vor, einen darüberhinausgehenden Verzugsschaden geltend zu machen.
- (4) Die einzelnen Zahlungsraten (Anzahlung, Teilzahlungen, Schlusszahlung) und deren Höhe richten sich nach den in der Auftragsbestätigung und/oder in den Vertragsdokumenten niedergelegten Konditionen. Die Zahlungen sind auf das von D&D benannte Konto zu leisten.

§ 5 AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNG

- (1) Der Auftraggeber ist nur berechtigt, mit eigenen Forderungen aufzurechnen, soweit diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Dies gilt nicht für Gegenforderungen, die aus demselben Vertragsverhältnis stammen und im Gegenseitigkeitsverhältnis zur Forderung von D&D stehen.
- (2) Zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist der Auftraggeber nur aufgrund von Gegenansprüchen aus dem gleichen Vertragsverhältnis berechtigt.

III. LEISTUNGSUMFANG UND LIEFERUNG (§§ 6-13)**§ 6 PRODUKTINFORMATIONEN**

- (1) Die auf den Websites von D&D, in Katalogen, technischen Datenblättern oder anderen Unterlagen bereitgestellten Produktbeschreibungen, Anwendungsbeispiele und technische Daten dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen keine garantierten Produkteigenschaften dar, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- (2) Im Rahmen technischer Weiterentwicklungen oder produktionsbedingter Anpassung behält sich D&D vor, Änderungen an Maschinen, Anlagen und Filtertechnologien vorzunehmen. Solche Änderungen sind zulässig, sofern sie die vereinbarte Funktionalität, Leistungsfähigkeit oder Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck nicht wesentlich beeinträchtigen.
- (3) Die Eignung von D&D Waren und Dienstleistungen für bestimmte Anwendungen oder Betriebsbedingungen obliegt der Verantwortung des Auftraggebers. Branchenspezifische Normen, gesetzliche Vorschriften und technische Rahmenbedingungen sind vor der Nutzung der von D&D gelieferten Produkte durch den Auftraggeber zu prüfen.
- (4) Für den Vertragsinhalt sind die in der jeweiligen Auftragsbestätigung oder im individuell erstellten Angebot festgelegten und vereinbarten Produktmerkmale maßgeblich.

mathematical errors, are not binding for D&D. In such cases, the obviously intended statement by D&D applies, even if the mistake was apparent to the customer or should have been recognized by the customer.

- (7) Legal declarations and notices related to the contract must be made in writing. Oral communications are not sufficient unless another form has been expressly agreed upon. Statutory formal requirements and the need for further evidence remain unaffected. Oral or telephone agreements are only binding if they have been mutually confirmed in writing and/or in text form by both parties.

§ 4 PRICES, PAYMENTS

- (1) The prices stated by D&D are understood for delivery ex works (according to the version of the INCOTERMS® valid at the time of the order), plus the applicable statutory VAT and excluding the costs for packaging, shipping, and delivery, unless a deviating agreement has been expressly made.
- (2) The customer bears all costs for any fees, taxes, and other public charges arising in connection with the delivery of the goods.
- (3) Unless expressly otherwise agreed, invoice amounts shall be due for payment without any deduction within 14 calendar days from the invoice date. In the event of default, interest on overdue payments shall accrue from the due date at a rate of 5% per annum above the applicable reference interest rate of a leading central bank (e.g., the European Central Bank (ECB) or the US Federal Reserve). D&D reserves the right to claim further damages caused by the delay.
- (4) The individual payment installments (advance payment, partial payments, final payment) and their amounts are based on the terms set forth in the order confirmation and/or the contract documents. Payments are to be made to the account designated by D&D.

§ 5 OFFSETTING, RIGHT OF RETENTION

- (1) The customer shall only be entitled to set off claims to the extent that such claims are undisputed or have been finally determined by a competent court. This shall not apply to counterclaims arising from the same contractual relationship and which are reciprocal to D&D's claims.
- (2) The customer is only entitled to assert a right of retention based on counterclaims arising from the same contractual relationship.

III. SCOPE OF PERFORMANCE AND DELIVERY (§§ 6-13)**§ 6 PRODUCT INFORMATION**

- (1) The product descriptions, application examples, and technical data provided on D&D's websites, in catalogs, technical data sheets, or other documents are for general informational purposes only and do not constitute guaranteed product characteristics, unless expressly agreed in writing.
- (2) As part of technical developments or production-related adjustments, D&D reserves the right to make changes to machines, systems, and filtration technologies. Such changes are permissible if they do not materially impair the agreed functionality, performance, or suitability for the intended purpose.
- (3) The suitability of D&D goods, and services for specific applications or operating conditions is the responsibility of the customer. Industry-specific standards, legal regulations, and technical requirements must be checked by the customer before using the products supplied by D&D.
- (4) The contract content is based on the product features specified and agreed upon in the respective order confirmation or the individually prepared offer.

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES****§ 7 ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

- (1) Sämtliche, dem Auftraggeber zugänglich gemachte Zeichnungen, technische Informationen und Beschreibungen, Abbildungen, Maß- und Gewichtsangaben erhalten zunächst nur branchenübliche Annäherungswerte.
- (2) Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte sowie sonstige Leistungsparameter und Daten sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich und schriftlich von D&D als solches bestätigt wurden.

§ 8 SOFTWAREENUTZUNG

- (1) Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, wird dem Auftraggeber ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht eingeräumt, die gelieferte Software zu nutzen. Sie wird zur Verwendung auf dem dafür bestimmten Liefergegenstand überlassen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System ist untersagt.
- (2) Der Auftraggeber darf die Software nur im gesetzlich zulässigen Umfang, insbes. zur Anfertigung von Sicherungskopien nutzen. Jede darüberhinausgehende Vervielfältigung, Bearbeitung, Änderung, Übersetzung oder sonstige Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von D&D.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Herstellerangaben, insbes. Copyright-Vermerke, nicht zu entfernen oder ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Lieferers zu verändern.
- (4) Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben bei D&D bzw. dem Softwarelieferanten. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

§ 9 LIEFERUNG, LIEFERFRIST

- (1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung durch D&D EXW Siegen gem. der zum Zeitpunkt der Auftragerteilung gültigen INCOTERMS®-Fassung.
- (2) Liefertermine und -fristen sind stets als unverbindliche Richtwerte zu verstehen, es sei denn, sie werden von D&D schriftlich bestätigt.
- (3) Voraussetzung ist allerdings, dass der Auftraggeber alle zur Ausführung der Lieferung erforderlichen Informationen und Unterlagen D&D rechtzeitig mitgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt hat und der Auftraggeber frist- und ordnungsgem. seinen Verpflichtungen nachgekommen ist.
- (4) Vereinbarte Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung, jedoch nicht, bevor alle Einzelheiten der Ausführung der Bestellung geklärt sind und alle sonstigen vom Auftraggeber zu erfüllenden Voraussetzungen vorliegen, insbes. nicht, bevor vereinbarte Zahlungen geleistet sind.
- (5) Sofern die Realisierung von Zusatz- oder Erweiterungsaufträgen eine verlängerte Lieferzeit erforderlich macht, wird die ursprünglich vereinbarte Lieferfrist entsprechend angepasst und verlängert sich. Die genaue Dauer der Verlängerung richtet sich nach den erforderlichen Anpassungen und wird einvernehmlich zwischen den Parteien festgelegt.
- (6) Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn D&D bis zu deren Ablauf die Ware zur Abholung auf dem D&D Werksgelände zur Verfügung stellt. Die Lieferbereitschaft wird dem Kunden entsprechend mitgeteilt.
- (7) D&D ist berechtigt nach Rücksprache mit dem Auftraggeber, bereits vor vereinbarter Zeit zu liefern oder den Zeitpunkt der Lieferung innerhalb der vereinbarten Lieferfrist festzulegen.
- (8) D&D ist nicht verpflichtet, Bescheinigungen, Zertifikate oder andere Dokumente bereitzustellen oder zu beschaffen, die nicht ausdrücklich vereinbart wurden. Zudem ist D&D in keinem Fall für die Erfüllung von Pflichten verantwortlich, die mit dem Inverkehrbringen der Ware außerhalb Deutschlands verbunden sind.

§ 10 ANNAHME

- (1) Gerät der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, insbes. durch das Unterlassen erforderlicher Handlungen zur Entgegennahme oder Inbetriebnahme der Ware, ist D&D berechtigt, Ersatz des hierdurch entstehenden Schadens zu verlangen. Dies umfasst auch Mehraufwendungen wie Lager-,

§ 7 DRAWINGS AND TECHNICAL INFORMATION

- (1) All drawings, technical information and descriptions, illustrations, and specifications of dimensions and weights made available to the customer initially represent only industry-standard approximate values.
- (2) Drawings, illustrations, dimensions, weights, as well as other performance parameters and data are only binding if they have been expressly and in writing confirmed as such by D&D.

§ 8 SOFTWARE USE

- (1) Insofar as software is included in the scope of delivery, the customer is granted a non-exclusive right to use the delivered software. It is provided for use only on the designated delivery item. Use of the software on more than one system is prohibited.
- (2) The customer may use the software only to the extent permitted by law, in particular for making backup copies. Any further reproduction, modification, alteration, translation, or other use requires the prior written consent of D&D.
- (3) The customer agrees not to remove or alter manufacturer information, including copyright notices, without the prior express consent of the supplier.
- (4) All other rights to the software and documentation, including copies, remain with D&D or the software supplier. The granting of sublicenses is not permitted.

§ 9 DELIVERY, DELIVERY DEADLINES

- (1) Unless otherwise agreed, delivery by D&D will be made EXW Siegen in accordance with the version of the INCOTERMS® valid at the time of the order.
- (2) Delivery dates and deadlines are always to be understood as non-binding guidelines, unless they are explicitly confirmed in writing by D&D.
- (3) However, this is contingent upon the customer having provided to D&D all necessary information and documents required for the execution of the delivery in a timely manner and fulfilling its obligations on time and in proper order.
- (4) Agreed delivery deadlines start on the date of the order confirmation, but not before all details regarding the execution of the order have been clarified and all other requirements have been fulfilled by the customer, particularly not before any agreed payments have been made.
- (5) If the realization of additional or extension orders requires an extended delivery time, the originally agreed delivery deadline will be adjusted accordingly and extended. The exact duration of the extension will depend on the necessary adjustments and will be mutually agreed upon by the parties.
- (6) The delivery deadline is met when D&D makes the goods available for pickup at the D&D premises by the end of the deadline. The readiness for delivery will be communicated to the customer accordingly.
- (7) D&D is, after consultation with the customer, entitled to deliver before the agreed time or to determine the delivery time within the agreed delivery period.
- (8) D&D is not obligated to provide or obtain certificates, certifications, or other documents that were not expressly agreed upon. Furthermore, D&D is in no case responsible for fulfilling obligations related to the placing on the market of the goods outside of Germany.

§ 10 RECEIPT

- (1) If the customer defaults in accepting delivery or culpably breaches other duties to cooperate, in particular by failing to carry out necessary actions for the receipt or commissioning of the goods, D&D shall be entitled to claim compensation for any resulting damages. This includes additional expenses such as storage, transport or insurance costs. Any further

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES

- Transport- oder Versicherungskosten. Weitergehende gesetzliche oder vertragliche Ansprüche bleiben unberührt.
- (2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit Eintritt des Annahmeverzugs oder einer sonstigen Verletzung der Mitwirkungspflicht auf den Auftraggeber über.
- (3) Befindet sich der Auftraggeber im Annahmeverzug, ist D&D nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, die Ware auf Gefahr und Kosten des Auftraggebers einzulagern oder durch einen Dritten einzulagern zu lassen. In diesem Fall ist D&D berechtigt, alle entstehenden Mehraufwendungen geltend zu machen. Die Einlagerung gilt als ordnungsgemäße Lieferung.
- (4) Der Auftraggeber trägt alle durch den Annahmeverzug entstehenden Kosten, insbes. für Lagerung, Versicherung, Rücktransport oder zusätzliche Anfahrten. D&D ist berechtigt, für die Lagerung eine pauschale Vergütung von 0,5 % des Netto-Warenwerts pro angefangenen Kalendermonat zu berechnen, jedoch höchstens 5 % insgesamt.

§ 11 ABNAHME, ABNAHMEPRÜFUNG

- (1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die gelieferte Ware und/oder erbrachte Leistung abzunehmen. Eine Abnahmeverweigerung ist nur bei wesentlichen Mängeln zulässig. Geringfügige oder die Funktion nicht beeinträchtigende Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme, sondern sind im Rahmen der Gewährleistung zu beheben.

FIKTIVE ABNAHME

- (2) Die Ware gilt als abgenommen, wenn
- Die Ware gilt als abgenommen, wenn D&D dem Auftraggeber nach Fertigstellung eine angemessene Frist zur Abnahme gesetzt hat und der Auftraggeber die Abnahme nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe mindestens eines wesentlichen Mangels verweigert hat.
 - der Auftraggeber nach Fertigstellung des Werks in einer angemessenen Frist keine wesentlichen Mängel rügt, oder
 - der Auftraggeber das Produkt nach Fertigstellung in Betrieb nimmt oder anderweitig nutzt, oder
 - seit der Fertigstellung des Werks ein Zeitraum von mehr als sechs Monaten vergangen ist, ohne dass eine Abnahme erfolgt ist.
- (3) Erfolgt eine tatsächliche (nicht fiktive) Abnahme, ist diese durch ein von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnendes Abnahmeprotokoll zu dokumentieren. Darin sind ggf. festgestellte geringfügige Mängel sowie deren unter Vorbehalt stehenden Beseitigungsfrist zu vermerken.
- (4) Die Abnahme - ob ausdrücklich oder durch konkordantes Verhalten - löst den Beginn der Verjährungsfrist für Mängelansprüche aus.
- (5) D&D ist berechtigt, für in sich abgeschlossene Teilleistungen oder Anlagenteile Teilabnahmen zu verlangen. Teilabnahmen gelten als eigenständige Abnahmen für die jeweiligen Leistungsteile.

§ 12 GEFAHRENÜBERGANG

- (1) Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Werkes geht spätestens mit Übergabe an den Frachtführer, Spediteur, oder sonstigen Abholer auf den Auftraggeber über.
- (2) Dies gilt auch bei Teillieferungen und auch dann, wenn zwischen den Vertragsparteien frachtfreie Lieferung vereinbart ist.
- (3) Verzögert sich die Übergabe aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, geht die Gefahr bereits am Tage der Versandbereitschaft auf den Auftraggeber über.
- (4) Wird das Werk auf Verlangen des Auftraggebers durch D&D an einem anderen Ort als dem Erfüllungsort bereitgestellt, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung spätestens mit der Übergabe des Werkes (wobei der Beginn des Verladevorganges maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder eine sonst zur Ausführung der Sendung bestimmten Dritten auf den Auftraggeber über.
- (5) Auf Wunsch des Auftraggebers schließt D&D für das Werk eine

statutory or contractual claims shall remain unaffected.

- (2) The risk of accidental loss or deterioration of the goods shall pass to the customer upon default in acceptance or any other breach of duties to cooperate.
- (3) If the customer defaults in accepting delivery, D&D shall be entitled, after the unsuccessful expiry of a reasonable grace period, to store the goods at the customer's risk and expense or to have them stored by a third party. In such case, D&D shall be entitled to claim any additional costs incurred. Storage shall be deemed proper delivery.
- (4) The customer shall bear all costs arising from the default of acceptance, including but not limited to storage, insurance, return transport, and additional delivery attempts. D&D is entitled to charge a flat fee for storage amounting to 0.5 % of the net value of the goods per commenced calendar month, up to a maximum of 5 % in total.

§ 11 ACCEPTANCE, ACCEPTANCE INSPECTION

- (1) The customer is obligated to accept the delivered goods and/or services. Refusal of acceptance is only permitted in case of material defects. Minor defects or defects not impairing functionality do not justify refusal of acceptance but shall be remedied under warranty.

DEEMED ACCEPTANCE

- (2) The work shall be deemed accepted if
- The goods shall be deemed accepted if D&D has set the customer a reasonable deadline for acceptance after completion, and the customer has not refused acceptance within this deadline citing at least one material defect.
 - the customer does not complain of any significant defects within a reasonable deadline after completion of the work, or
 - the customer puts the product into operation or otherwise makes use of it after completion, or
 - a period of more than six months has passed since the completion of the work without acceptance having been declared.
- (3) If an actual (not deemed) acceptance takes place, it must be documented by an acceptance protocol signed by both contractual parties. Any minor defects identified and the timeframe for their rectification, which remains subject to reservation, must be recorded therein.
- (4) Acceptance - whether explicit or implied - triggers the start of the limitation period for defect claims.
- (5) D&D is entitled to request partial acceptance for individually completed partial services or components of the system. Such partial acceptances shall be considered independent acceptances with respect to the respective parts of the service.

§ 12 TRANSFER OF RISK

- (1) The risk of accidental loss or accidental deterioration of the work shall pass to the customer at the latest upon handover to the carrier, freight forwarder, or any other person or entity designated for collection.
- (2) This shall also apply in the case of partial deliveries and even if carriage-free delivery has been agreed upon between the contractual parties.
- (3) If the handover is delayed due to reasons attributable to the customer, the risk shall pass to the customer on the day the goods are ready for dispatch.
- (4) If, at the customer's request, the work is made available by D&D at a location other than the place of performance, the risk of accidental loss or accidental deterioration shall pass to the customer at the latest upon handover of the work (whereby the start of the loading process is decisive) to the freight forwarder, carrier, or any other third party designated to carry out the shipment.
- (5) At the customer's request, D&D will arrange for transport insurance for

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES**

Transportversicherung ab; die hierfür anfallenden Kosten trägt der Auftraggeber.

the work; the costs incurred for this shall be borne by the customer.

§ 13 VERPACKUNG, VERSAND

- (1) Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, erfolgt die Verpackung der Waren gem. den üblichen industriellen Standards. Die Kosten für die Verpackung werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt, es sei denn, die Verpackung ist Teil des vereinbarten Preises.
- (2) Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die ordnungsgem. Entsorgung der Verpackung nach Erhalt der Ware.
- (3) Sollte eine besondere Verpackung erforderlich sein, die über den Standard hinausgeht, trägt der Auftraggeber die zusätzlichen Kosten hierfür.
- (4) D&D behält sich das Recht vor, die Verpackung nach eigenem Ermessen auszuwählen, es sei denn, es wurde eine spezifische Vereinbarung getroffen.
- (5) Werden Versand oder Zustellung auf Wunsch des Auftraggebers um mehr als einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft verzögert, kann dem Auftraggeber für jeden angefangenen Monat ein Lagergeld in Höhe von 0,5 % des Vertragswertes berechnet werden. Der Nachweis höherer oder niedrigerer Lagerkosten bleibt den Vertragsparteien unbenommen.

IV. MÄNGELGEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE, GARANTIEN (§§ 14-15)**§ 14 MÄNGELGEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE FÜR LIEFERUNG UND LEISTUNG****ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG**

- (1) Die Waren sind frei von Sach- und Rechtsmängeln, wenn sie bei Gefahrenübergang die vereinbarte Beschaffenheit vorweisen. Andere oder weitergehende Eigenschaften und Merkmale als die ausdrücklich vereinbarte Beschaffenheit der Ware sind nicht geschuldet.
- (2) Eine über die Gewährleistung für diese Beschaffensvereinbarung hinausgehende Gewährleistung für einen bestimmten Einsatzzweck oder eine bestimmte Eignung, Verwendungsdauer oder Haltbarkeit nach Gefahrenübergang wird nur insoweit übernommen, als dies ausdrücklich und schriftlich vereinbart ist; im Übrigen obliegt das Eignungs- und Verwendungsrisiko ausschließlich dem Auftraggeber.

MÄNGELANSPRÜCHE UND NACHERFÜLLUNG

- (3) Weist die Ware bei Gefahrenübergang einen Sachmangel auf, so ist D&D zur Nacherfüllung berechtigt und verpflichtet. Die Nacherfüllung erfolgt nach Wahl von D&D entweder durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Erfüllungsort der Nacherfüllung ist der Hauptsitz von D&D in 57072 Siegen, Deutschland und/oder nach Rücksprache und Bestätigung durch D&D der Endverbleibsort der Ware.
- (4) D&D ist eine angemessene Frist und Gelegenheit zur Nacherfüllung zu gewähren. Dabei hat D&D mindestens zwei Nachbesserungsversuche. Im Falle einer Ersatzlieferung ist der Auftraggeber verpflichtet, die mangelhafte Ware auf Verlangen von D&D zurückzugeben.
- (5) Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn D&D ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet war. Werden im Rahmen der Nacherfüllung Teile eingebaut, kann der Auftraggeber Sachmängelansprüche bzgl. dieser Teile nur bis zum Ablauf der ursprünglichen Verjährungsfrist geltend machen.
- (6) Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbes. bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Auftraggeber kein Rücktrittsrecht zu.

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS

- (7) Eine Gewährleistung für Mängel an der gelieferten Ware, die ihre Ursache im üblichen Verschleiß haben, ist ausgeschlossen. Werden Betriebs- und Wartungsanweisungen nicht befolgt, Änderungen an der Lieferung und Leistung vorgenommen, entfällt jede Gewährleistung, es sei denn, dass der Auftraggeber nachweist, dass der Mangel hierauf nicht beruht.
- (8) Modell-, Konstruktions- oder Materialänderungen, die neueren technischen Erkenntnissen entsprechen, begründen keinen Sachmangel.

§ 13 PACKAGING, SHIPPING

- (1) Unless expressly agreed otherwise, the goods shall be packaged in accordance with standard industrial practices. Packaging costs shall be charged to the customer, unless the packaging is included in the agreed price.
- (2) The customer is responsible for the proper disposal of the packaging after receipt of the goods.
- (3) If special packaging is required that exceeds the standard scope, the additional costs shall be borne by the customer.
- (4) D&D reserves the right to select the type of packaging at its own discretion, unless a specific arrangement has been agreed upon.
- (5) If shipment or delivery is delayed by more than one month after notification of readiness for dispatch at the customer's request, D&D may charge storage fees of 0.5 % of the contract value for each commenced month. The contractual parties shall remain entitled to provide evidence of higher or lower actual storage costs.

IV. WARRANTY CLAIMS AND GUARANTEES (§§ 14-15)**§ 14 WARRANTY CLAIMS FOR DELIVERY AND PERFORMANCE****GENERAL WARRANTY**

- (1) The goods are free from material defects and defects of title if they exhibit the agreed quality at the time of the transfer of risk. No other or additional characteristics or properties beyond the expressly agreed quality of the goods shall be owed.
- (2) Any warranty extending beyond the general warranty for the agreed quality of the goods, covering a specific intended use, suitability, service life, or durability after the transfer of risk, shall only be assumed to the extent that it is expressly and in writing agreed upon. Otherwise, the suitability and usage risk shall lie solely with the customer.

CLAIMS FOR DEFECTS AND SUBSEQUENT PERFORMANCE

- (3) If the goods have a material defect at the time of the transfer of risk, D&D shall be entitled and obligated to remedy the defect. At D&D's discretion, the remedy shall be carried out either by repair or replacement delivery. The place of performance for the remedy shall be D&D's registered office in 57072 Siegen, Germany and/or, following consultation and confirmation by D&D, the final destination of the goods.
- (4) D&D shall be granted a reasonable period and opportunity to remedy any defects, including at least two attempts to rectify the issue. In the event of a replacement delivery, the customer is obligated to return the defective item upon D&D's request.
- (5) The remedy does not include the removal of the defective item or its reinstallation, unless D&D was originally obligated to perform the installation. If parts are installed as part of the remedy, the customer may assert claims for defects regarding these parts only until the expiry of the original limitation period.
- (6) In the event of only a minor breach of contract, particularly in the case of minor defects, the customer shall not be entitled to withdraw from the contract.

EXCLUSION OF WARRANTY

- (7) No warranty shall be provided for defects in the delivered goods that are due to normal wear and tear. If operating and maintenance instructions are not followed, modifications are made to the delivery or performance, any warranty shall be excluded unless the customer proves that the defect is not attributable to such actions.
- (8) Changes in design, construction, or materials based on the latest technical standards do not constitute a material defect.

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES****GEWÄHRLEISTUNG BEI DIENSTLEISTUNGEN UND SERVICEEINSÄTZEN**

- (9) D&D haftet für Mängel der erbrachten Dienstleistungen und Serviceeinsätze, die bei der Leistungserbringung auftreten. Mängelansprüche bestehen nur, wenn die Dienstleistung nicht mit der vereinbarten Sorgfalt oder Qualität erbracht wurde. Die Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers umfassen die Nachbesserung der mangelhaften Dienstleistung oder einen Ersatzservice, nach Wahl von D&D.
- (10) Die Nacherfüllung bei Dienstleistungen erfolgt in der Regel innerhalb einer angemessenen Frist, die vom Auftraggeber und D&D einvernehmlich festgelegt wird.

INFORMATIONSPFLICHTEN UND MÄNGELRÜGE

- (11) Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers ist, dass die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Erhalt geprüft wird und D&D über etwaige Mängel unverzüglich schriftlich informiert wird.
- (12) Erfolgt keine rechtzeitige Mängelanzeige, gilt die Ware als genehmigt. In diesem Fall sind jegliche Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- (13) Verbogene und/oder verdeckte Mängel müssen D&D unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich mitgeteilt werden. Verbogene und/oder verdeckte Mängel sind sachmangelhafte Lieferungen.

RECHTE BEI FEHLERHAFTER NÄCHERFÜLLUNG

- (14) Sofern die Nacherfüllung fehlschlägt, in einer angemessenen Frist nicht erfolgt, oder von D&D verweigert wird, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen oder den Rücktritt vom Vertrag erklären. Eine Nachbesserung gilt mit dem erfolglosen zweiten Versuch als fehligeschlagen, wenn sich nicht insbes. aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche wegen eines Mangels bleiben hiervon unberührt, soweit diese nicht beschränkt oder ausgeschlossen sind.

VERJÄHRUNG DER MÄNGELANSPRÜCHE

- (15) Soweit nichts anderes vereinbart wird, beträgt die Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr (12 Monate) ab Ablieferung. Die Verjährungsfrist bei vereinbarten Abnahmen (Maschinen und Anlagen) i. S. d. § 11 dieser int. AGB bleibt unberührt.

MÄNGELBESEITIGUNGSVERSUCHE DURCH DEN AUFRAGGEBER

- (16) Unternimmt der Auftraggeber selbst oder durch Dritte Mängelbeseitigungsversuche ohne vorherige Zustimmung von D&D, entfällt die Gewährleistungspflicht von D&D, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass die Maßnahmen fachgerecht und ohne nachteilige Auswirkungen auf die Leistung oder den Liefergegenstand durchgeführt wurden.

§ 15 GARANTEN

- (1) Jegliche Garantien oder Zusicherungen durch D&D sind nur dann wirksam, wenn sie ausdrücklich schriftlich in der jeweiligen Auftragsdokumentation oder in einem gesonderten Vertrag bestätigt werden. Mündliche Zusicherungen, unverbindliche Aussagen oder Hinweise von D&D, deren Vertretern oder Handelsvertretern sind nicht als Garantien anzusehen, auch nicht bei wiederholten Geschäftsbeziehungen.
- (2) Allgemeine Produktbeschreibungen, Formulierungen, Hinweise auf Qualitätsstandards, die Verwendung von Markenzeichen, sowie die Bereitstellung von Musterprodukten oder Proben stellen keine Garantiezusagen durch D&D dar. Eine Garantieübernahme erfolgt nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.
- (3) Handelsvertreter und sonstige Vertriebspartner sind nicht befugt, rechtsverbindliche Aussagen zur besonderen Eignung, Wirtschaftlichkeit oder Qualität der Ware zu treffen, es sei denn, diese wurden von D&D ausdrücklich und schriftlich bestätigt. Alle diesbezüglichen Aussagen gelten als unverbindlich.

WARRANTY FOR SERVICES AND ON-SITE SUPPORT

- (9) D&D shall be liable for defects in the services rendered and on-site support operations that occur during performance. Claims for defects shall exist only if the service was not performed with the agreed level of care or quality. The customer's warranty rights shall include the rectification of the defective service or the provision of a replacement service, at D&D's sole discretion.
- (10) The remedy of defects in services shall generally be carried out within a reasonable period, as mutually agreed upon by the customer and D&D.

DUTY TO INFORM AND NOTICE OF DEFECTS

- (11) A prerequisite for any warranty claim by the customer is that the goods are inspected without undue delay, but no later than within one week of receipt, and that D&D is promptly notified in writing of any defects.
- (12) If defects are not notified within the specified time, the goods shall be deemed accepted. In such case, all warranty claims shall be excluded.
- (13) Hidden and/or latent defects must be reported to D&D in writing immediately upon their discovery. Hidden and/or latent defects shall be deemed material defects.

RIGHTS IN CASE OF UNSUCCESSFUL REMEDY

- (14) If the remedy fails, is not carried out within a reasonable period, or is refused by D&D, the customer may, at their discretion, demand a reduction of the purchase price (abatement) or declare withdrawal from the contract. A rectification attempt shall be deemed unsuccessful after the second failed attempt, unless the nature of the goods, the defect, or other circumstances indicate otherwise. Claims for damages or reimbursement of expenses due to a defect shall remain unaffected, unless they are limited or excluded.

LIMITATION PERIOD FOR DEFECT CLAIMS

- (15) Unless otherwise agreed, the limitation period for claims based on material defects and defects of title shall be one year (12 months) from the date of delivery. The limitation period in the case of agreed acceptance (for machines and machinery equipment) within the meaning of para. 11 international GTC remains unaffected.

ATTEMPTS TO REMEDY DEFECTS BY THE CUSTOMER

- (16) If the customer or a third-party attempts to remedy defects without prior consent from D&D, D&D's warranty obligation shall be void, unless the customer proves that the measures were carried out in a professional manner and without any adverse effect on the performance or the subject of delivery.

§ 15 GARANTEES

- (1) Any guarantees or assurances provided by D&D are only valid if they are explicitly confirmed in writing in the respective order documentation or in a separate contract. Oral assurances, non-binding statements, or indications by D&D, its representatives, or sales agents are not to be considered guarantees, even in the case of repeated business relationships.
- (2) General product descriptions, formulations, references to quality standards, the use of trademarks, as well as the provision of sample products or samples do not constitute guarantee commitments by D&D. A guaranteed assumption only takes place with an express written agreement.
- (3) Sales representatives and other distribution partners are not authorized to make legally binding statements regarding the specific suitability, profitability, or quality of the goods, unless these have been explicitly and in writing confirmed by D&D. All related statements are considered non-binding.

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES

- (4) D&D gewährt auf Wunsch des Kunden und gegen Aufpreis eine über die gesetzliche Gewährleistung hinausgehende Garantie für die gelieferten Produkte. Eine solche erweiterte Garantie bedarf einer individuellen Vereinbarung und wird nur dann wirksam, wenn sie schriftlich und in der jeweiligen Auftragsdokumentation von D&D bestätigt wird. Die Bedingungen der erweiterten Garantie sind ausdrücklich in der Garantievereinbarung festzulegen.
- (4) At the customer's request and for an additional fee, D&D offers a guarantee extending beyond the statutory warranty for the delivered products. Such an extended guarantee requires an individual agreement and becomes valid only when it is confirmed in writing and included in the respective order documentation by D&D. The terms and conditions of the extended guarantee must be explicitly defined in the guarantee-agreement.

V. EIGENTUMSVORBEHALT, SCHUTZRECHTE, HAFTUNG (§§ 16-19)**§ 16 EIGENTUMSVORBEHALT**

- (1) Die gelieferten Waren bleiben bis zum vollständigen Eingang aller Zahlungen im Eigentum von D&D. Das Eigentum an den gelieferten Waren geht erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises auf den Auftraggeber über.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren (Vorbehaltsware) mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu behandeln. Der Auftraggeber hat die Vorbehaltsware auf eigene Kosten gegen alle üblichen Risiken wie Diebstahl, Verlust und Beschädigung zu versichern und D&D auf Verlangen den entsprechenden Versicherungsnachweis zu erbringen. Die Versicherungsansprüche werden hiermit bereits jetzt an D&D abgetreten.
- (3) Der Auftraggeber darf die Vorbehaltsware im ordnungsgem. Geschäftsbetrieb veräußern, jedoch nur unter der Bedingung, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung der Ware im Umfang der Vorbehaltsware an D&D abgetreten werden. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige das Eigentum von D&D gefährdende Verfügungen zu treffen, solange die Ware nicht vollständig bezahlt ist.
- (4) Wird die Vorbehaltsware mit anderen Gegenständen verbunden, vermischt oder verarbeitet, erwirbt D&D an der entstehenden neuen Sache Miteigentum im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten oder verbundenen Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstehende neue Sache gelten die gleichen Bestimmungen wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.
- (5) Der Auftraggeber ist verpflichtet, D&D auf Anfrage jederzeit alle erforderlichen Informationen über die Vorbehaltsware sowie über Ansprüche, die an D&D abgetreten wurden, zu übermitteln. Sollte ein Dritter auf die Vorbehaltsware zugreifen oder Ansprüche daran geltend machen, ist der Auftraggeber verpflichtet, D&D unverzüglich zu informieren und die notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber hat den Dritten auf den Eigentumsvorbehalt von D&D hinzuweisen. Alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Abwehr solcher Zugriffe oder Ansprüche entstehen, trägt der Auftraggeber.
- (6) Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag ist D&D unbeschadet weiterer Rechte berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware herauszuverlangen und nach eigenem Ermessen zur Begleichung offener Forderungen gegenüber dem Auftraggeber zu verwerten. Der Auftraggeber verpflichtet sich, D&D oder deren Beauftragten unverzüglich Zugang zur Vorbehaltsware zu gewähren und diese herauszugeben.
- (7) Bei Lieferungen in Rechtsordnungen, in denen die vorgenannten Eigentumsvorbehaltssregelungen nicht die gleiche rechtliche Wirkung entfalten wie in der Bundesrepublik Deutschland, verpflichtet sich der Auftraggeber, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um D&D unverzüglich entsprechende Sicherungsrechte zu verschaffen. Der Auftraggeber wird auf eigene Kosten alle notwendigen Schritte, wie z.B. Registrierung, Bekanntmachung oder andere gesetzlich erforderliche Maßnahmen, ergreifen, um die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der Sicherungsrechte von D&D in der jeweiligen Rechtsordnung sicherzustellen.

§ 17 GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE

- (1) An allen Abbildungen, Kalkulationen, Zeichnungen sowie anderen Unterlagen, die im Rahmen dieses Vertrages zur Verfügung gestellt werden, behält sich D&D sämtliche Eigentums-, Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor. Dies gilt auch für alle vom Auftraggeber erhaltenen

V. RETENTION OF TITLE, INTELLECTUAL PROPERTY, LIABILITY (§§ 16-19)**§ 16 RETENTION OF TITLE**

- (1) The delivered goods remain the property of D&D until full payment of all amounts due under the contract has been received. Ownership of the goods shall pass to the customer only upon full payment of the purchase price.
- (2) The customer is obligated to handle the goods subject to retention of title ("Reserved Goods") with the care of a prudent businessperson. The customer shall, at its own expense, insure the Reserved Goods against all customary risks, including theft, loss, and damage, and shall, upon request, provide D&D with proof of such insurance. All insurance claims in this respect are hereby assigned to D&D in advance.
- (3) The customer is entitled to resell the Reserved Goods in the ordinary course of business; however, this is permitted only under the condition that the claims arising from such resale, corresponding to the value of the Reserved Goods, are assigned to D&D. The customer is not authorized to pledge the Reserved Goods, transfer ownership by way of security, or take any other action that may jeopardize D&D's ownership rights, as long as the goods have not been paid for in full.
- (4) If the goods subject to retention of title are combined, mixed, or processed with other items, D&D shall acquire co-ownership of the resulting new product in proportion to the value of the goods subject to retention of title relative to the other combined or processed items at the time of combination or processing. The same provisions that apply to the goods delivered under retention of title shall apply to the new product.
- (5) The customer is obligated to provide D&D with all necessary information regarding the Reserved Goods, as well as any claims that have been assigned to D&D, upon request at any time. If a third-party gains access to the Reserved Goods or asserts claims against them, the customer is obligated to inform D&D immediately and provide the necessary documentation. The customer must inform the third party of D&D's retention of title. The customer shall bear all costs associated with defending against such access or claims.
- (6) In the event of withdrawal from the contract, D&D shall be entitled, without prejudice to any other rights, to demand the return of the goods subject to retention of title and to dispose of them at its discretion in order to satisfy outstanding claims against the customer. The customer undertakes to grant D&D or its agents' immediate access to the goods and to return them upon request.
- (7) In the case of deliveries to jurisdictions in which the above-mentioned retention of title provisions does not have the same legal effect as in the Federal Republic of Germany, the customer agrees to take all necessary actions to grant D&D the corresponding security rights without delay. The customer will, at its own expense, take all necessary steps, such as registration, notification, or other legally required actions, to ensure the validity and enforceability of D&D's security rights in the respective jurisdiction.

§ 17 INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

- (1) D&D retains all ownership, copyright, and other intellectual property rights in all illustrations, calculations, drawings, and other documents provided within the scope of this contract. This also applies to all documents received by the customer that relate to D&D's intellectual

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES

- Unterlagen, die geistiges Eigentum von D&D betreffen.
- (2) Der Auftraggeber darf die im vorherigen Absatz genannten Schutzrechte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung von D&D an Dritte weitergeben oder zum Gegenstand einer Veröffentlichung machen, unabhängig davon, ob diese Unterlagen von D&D als vertraulich gekennzeichnet sind oder nicht.
- (3) Mit dem Verkauf der Ware wird dem Auftraggeber keine Lizenz oder Rechte an Patenten eingeräumt, die im Besitz von D&D sind oder von D&D verwaltet werden bzw. an denen D&D Lizizenzen hält. Diese Einschränkung betrifft insbes. das Recht zur Nutzung, Vervielfältigung oder Weitergabe von Patenten. Das bedeutet jedoch nicht, dass der Auftraggeber nicht berechtigt ist, die unter diesem Vertrag gelieferten Waren, die möglicherweise von einem Patent erfasst sind, zu nutzen und zu verkaufen.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, D&D unverzüglich über etwaige Schutzrechtsbehauptungen Dritter im Zusammenhang mit den von D&D gelieferten Waren zu informieren. D&D ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Rechtsverteidigung auf eigene Kosten und in eigener Verantwortung zu übernehmen.
- (5) Es ist dem Auftraggeber und/oder dem Endnutzer strikt untersagt, die von D&D gelieferten Waren und Produkte durch Reverse Engineering (Rückwärtsanalysieren), De-Assemblierung, Disassemblierung, Dekomplizierung oder ähnliche Verfahren zu untersuchen, zu modifizieren, zu rekonstruieren, zu reproduzieren oder auf andere Weise zugrundeliegende technische Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder Urheberrechte von D&D zu erlangen, es sei denn, dies ist ausdrücklich schriftlich vereinbart. Verstöße gegen dieses Verbot berechtigen D&D, Schadensersatz zu verlangen und gegebenenfalls eine Vertragsstrafe zu fordern.
- property.
- (2) The customer may only disclose or make public the intellectual property rights mentioned in the previous paragraph to third parties with the express written consent of D&D, regardless of whether these documents are marked as confidential by D&D or not.
- (3) The sale of goods does not grant the customer any license or rights to patents owned or managed by D&D, or to patents for which D&D holds licenses. This restriction particularly concerns the right to use, reproduce, or distribute patents. However, this does not mean that the customer is not authorized to use or sell the goods delivered under this contract that may be covered by a patent.
- (4) The customer agrees to promptly inform D&D of any third-party claims related to intellectual property rights concerning the goods delivered by D&D. D&D is entitled, but not obligated, to assume the legal defense at its own expense and under its own responsibility.
- (5) The customer and/or the end user is strictly prohibited from examining, modifying, reconstructing, reproducing, or otherwise obtaining underlying technical information, trade secrets, or copyrights of D&D through reverse engineering, de-assembly, disassembly, decompilation, or similar processes, unless explicitly agreed in writing. Violations of this prohibition entitle D&D to claim damages and, where applicable, demand a contractual penalty.

§ 18 HAFTUNG

- (1) D&D haftet – vorbehaltlich weiterer vertraglicher oder gesetzlicher Haftungsvoraussetzungen – nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden. Für leicht fahrlässige Verletzungen einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung den Vertragszweck gefährdet, haftet D&D nur, wenn der Schaden bei Vertragsschluss voraussehbar und vertragstypisch ist. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (2) Die in dieser Klausel enthaltenen Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten nicht in Fällen, in denen D&D eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat, in denen Mängel vorsätzlich oder arglistig verschwiegen wurden, in denen Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit entstanden sind, in denen gegen Datenschutzgesetze, insbes. die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), verstoßen wurde, oder in denen eine Haftung nach dem Produkthaftungsrecht oder nach anderen zwingenden gesetzlichen Vorschriften besteht, die eine verschuldensunabhängige Haftung vorsehen.
- (3) Im Falle der Verletzung vorvertraglicher Pflichten oder bei einem bereits bei Vertragsschluss bestehenden Leistungshindernis haftet D&D ausschließlich für den Vertrauensschaden (negatives Interesse), es sei denn, der Schaden wurde durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht.
- (4) Soweit die Haftung von D&D gem. diesen Bedingungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Organen, gesetzlichen Vertretern, Angestellten sowie sonstigen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von D&D.
- (5) Diese int. AGB beinhalten keine Bestimmungen, die die gesetzliche Beweislastverteilung in irgendeiner Weise ändern oder auf den Vertragspartner übertragen.
- (6) Soweit D&D nicht wegen Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet oder der Anspruch des Auftraggebers nicht vorher verjährt ist, muss der Auftraggeber Klage auf Schadensersatz innerhalb von sechs (6) Monaten nach Ablehnung der Schadensersatzforderung erheben. Eine längere Frist bleibt hiervon unberührt, sofern gesetzliche Verjährungsregelungen für den Anspruch des Auftraggebers bestehen.

§ 18 LIABILITY

- (1) D&D shall only be liable – subject to further contractual or statutory liability requirements – for damages caused by intentional or grossly negligent conduct. For slight negligence in the breach of a material contractual obligation, the fulfillment of which is essential to the purpose of the contract, D&D shall be liable only if the damage was foreseeable at the time of the conclusion of the contract and is typical of the contract. In this case, liability is limited to the foreseeable and typically occurring damage at the time of the conclusion of the contract.
- (2) The exclusions and limitations of liability set out in this clause shall not apply in cases in which D&D has assumed a guarantee for the quality of the goods, in which defects have been fraudulently concealed, in which damages result from injury to life, body or health, in which there has been a breach of applicable data protection laws (in particular the General Data Protection Regulation – GDPR), or in which liability arises under product liability laws or other mandatory legal provisions imposing strict liability.
- (3) In the event of a breach of pre-contractual obligations or the existence of an impediment to performance already present at the time of contract conclusion, D&D shall be liable only for reliance damages (negative contractual interest), unless the damage was caused intentionally or by gross negligence.
- (4) To the extent that D&D's liability is excluded or limited under these terms, this also applies to the personal liability of D&D's organs, legal representatives, employees, as well as other agents and assistants of D&D.
- (5) These international GTC do not include any provisions that alter or transfer the statutory burden of proof in any way.
- (6) To the extent that D&D is not liable due to fraud, intent, or gross negligence, or the claim of the customer has not already become time-barred, the customer must bring a claim for damages within six (6) months after the rejection of the claim for damages. Any longer statutory limitation periods for the customer's claim remain unaffected.

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES****§ 19 SCHUTZRECHTE DRITTER**

- (1) Fertigt D&D Produkte nach Zeichnungen, Spezifikationen oder sonstigen Vorgaben des Auftraggebers, so steht der Auftraggeber dafür ein, dass durch die Herstellung, Lieferung und Nutzung der Produkte keine Rechte Dritter - insbes. gewerbliche Schutzrechte wie Patente, Marken, Gebrauchsmuster oder Urheberrechte - verletzt werden.
- (2) In diesem Fall verpflichtet sich der Auftraggeber, D&D von sämtlichen Ansprüchen Dritter wegen solcher Schutzrechtsverletzungen freizustellen und D&D alle in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden und notwendige Aufwendungen - einschließlich angemessener Rechtsverfolgungskosten - zu ersetzen.
- (3) Bei Produkten, die nicht auf kundenspezifischen Vorgaben beruhen, sondern von D&D entwickelt oder ausgewählt wurden, steht D&D dafür ein, dass durch die vertragsgem. Nutzung im Lieferland keine bekannten Schutzrechte Dritter verletzt werden. Eine umfassende rechtliche Schutzrechtsprüfung wird nicht geschuldet.
- (4) Wird die vertragsgem. Nutzung der gelieferten Produkte aufgrund einer behaupteten oder festgestellten Schutzrechtsverletzung im Lieferland beeinträchtigt, wird D&D nach eigener Wahl und auf eigene Kosten entweder dem Auftraggeber das Recht zur Nutzung verschaffen oder das Produkt so ändern oder ersetzen, dass keine Schutzrechte mehr verletzt werden und die vereinbarte Funktion erhalten bleibt.

VI. VERTRAGSBEENDIGUNG, BESONDERE UMSTÄNDE (§§ 20-23)**§ 20 FORCE MAJEURE**

- (1) Soweit eine Partei durch höhere Gewalt an der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gehindert wird, gilt dies nicht als Vertragsverstoß. In diesem Fall werden die im Vertrag festgelegten Fristen entsprechend der Dauer des Hindernisses angemessen verlängert.
- (2) Als höhere Gewalt gelten unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse oder Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs der betroffenen Partei liegen. Hierzu gehören insbes., aber nicht ausschließlich Betriebsstörungen schwerer Art, Feuer, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien, extreme Wetterereignisse, Überschwemmungen, Regierungsmaßnahmen, behördliche Entscheidungen und Handelskriege, Blockaden, Krieg und andere militärische Konflikte, Mobilmachung, innere Unruhen, Terroranschläge, Streik, Aussperrung oder andere Arbeitsunruhen (auch bei Zulieferern), Beschlagnahme, Embargos oder ähnliche Umstände.
- (3) Die Parteien sind von ihren Verpflichtungen nach diesen Vertragsbedingungen insoweit befreit, als das die betroffene Partei nachweisen muss, dass das Erfüllungshindernis außerhalb der Einflussmöglichkeiten entstanden ist und nach Abschluss des Vertrages entstanden ist.
- (4) Die betroffene Partei wird alle zumutbaren und erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen der höheren Gewalt zu minimieren und die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen nach Möglichkeit so schnell wie möglich wieder aufzunehmen.
- (5) Die betroffene Partei wird den anderen Vertragspartner unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 10 Werktagen, schriftlich über den Eintritt des Hindernisses sowie das Ende des Hindernisses informieren.
- (6) Die Parteien werden in gutem Glauben zusammenarbeiten, um eine Lösung zu finden, die es ermöglicht, die vertraglichen Verpflichtungen trotz des Eintritts höherer Gewalt zu erfüllen.

§ 21 SISTIERUNG

- (1) Wird der Lieferzeitpunkt durch den Auftraggeber aufgeschoben, so erfolgen die Lieferungen und/oder Leistungen von D&D zu entsprechend geänderten Zeitpunkten.
- (2) Dauert die Sistierung länger als sechs (6) Monate, sind die Parteien verpflichtet, sich über das weitere Vorgehen sowie mögliche zusätzliche Kosten (z.B. Lagergebühren, Preissteigerungen) abzustimmen. D&D ist berechtigt, zusätzliche Kosten, die durch die Verzögerung entstehen, dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen. Über die Fortsetzung der Lieferung und etwaige Kosten wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen, wenn die Sistierung länger als sechs (6) Monate dauert.

§ 19 THIRD-PARTY INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

- (1) If D&D manufactures products based on drawings, specifications, or other instructions provided by the customer, the customer warrants that the manufacture, delivery, and use of the products do not infringe any third-party rights, particularly intellectual property rights such as patents, trademarks, utility models, or copyrights.
- (2) In this case, the customer agrees to indemnify and hold D&D harmless from all third-party claims arising from such intellectual property infringements and to compensate D&D for any damages and necessary expenses incurred in this regard, including reasonable legal costs.
- (3) For products that are not based on customer-specific instructions but were developed or selected by D&D, D&D warrants that the contractual use of the products in the country of delivery will not infringe any known third-party intellectual property rights. However, a comprehensive legal intellectual property review is not owed.
- (4) If the contractual use of the delivered products is impaired due to an alleged or established intellectual property infringement in the country of delivery, D&D will, at its sole discretion and at its own expense, either secure the right for the customer to use the products or modify or replace the product so that no intellectual property rights are infringed and the agreed function is preserved.

VI. TERMINATION OF CONTRACT, SPECIAL CIRCUMSTANCES (§§ 20-23)**§ 20 FORCE MAJEURE**

- (1) To the extent that a party is prevented from fulfilling its contractual obligations due to force majeure, this shall not be considered a breach of contract. In such cases, the deadlines specified in the contract shall be reasonably extended by the duration of the hindrance.
- (2) Force majeure refers to unforeseeable and unavoidable events or circumstances that lie outside the affected party's sphere of influence. These include, but are not limited to, all types of significant operational disruptions, fire, natural disasters, epidemics, pandemics, extreme weather events, floods, government actions and trade wars, official orders, blockades, war and other military conflicts, mobilization, civil unrest, terrorist attacks, strikes, lockouts or other labor disturbances (including those affecting suppliers), seizures, embargoes, or similar circumstances.
- (3) The parties shall be released from their obligations under these contractual terms to the extent that the affected party can demonstrate that the impediment to performance arose outside its sphere of influence and occurred after the conclusion of the contract.
- (4) The affected party shall take all reasonable and necessary measures to minimize the effects of the force majeure event and to resume the fulfillment of its contractual obligations as soon as reasonably possible.
- (5) The affected party shall inform the other contracting party in writing without delay, but no later than within 10 working days, of the occurrence of the impediment as well as its end.
- (6) The parties shall cooperate in good faith to find a solution that enables the fulfillment of the contractual obligations despite the occurrence of force majeure.

§ 21 SUSPENSION

- (1) If the delivery date is postponed by the customer, the deliveries and/or services from D&D will occur at the adjusted dates accordingly.
- (2) If the suspension lasts longer than six (6) months, the parties are obligated to agree on the next steps and any additional costs (e.g., storage fees, price increases). D&D is entitled to charge the customer for any additional costs arising from the delay. A written agreement will be made regarding the continuation of delivery and any associated costs if the suspension lasts longer than six (6) months.

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES****§ 22 RÜCKTRITT VOM VERTRAG**

- (1) Der Auftraggeber ist jederzeit berechtigt, den Vertrag vorzeitig zu kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und D&D mindestens zwanzig (20) Arbeitstage vor dem gewünschten Kündigungsdatum per eingeschriebenem Brief mit Empfangsbestätigung mitgeteilt werden.
- (2) Nach Erhalt der Kündigungsmittelung wird D&D unverzüglich die folgenden Schritte einleiten:
 - a) die Ausführung des Vertrags einstellen,
 - b) für den ordnungsgem. Schutz der Materialien sorgen,
 - c) keine neuen Aufträge an Unterauftragnehmer oder Lieferanten vergeben, außer für Dienstleistungen, die für den oben genannten Schutz der Materialien erforderlich sind.
- (3) Im Falle einer Kündigung des Vertrages durch den Auftraggeber verpflichtet sich der Auftraggeber, D&D alle bis zum Zeitpunkt der Kündigung entstandenen, vertraglich vereinbarten Kosten zu erstatten. Dies umfasst insbes. bereits erbrachte Leistungen, Materialaufwendungen sowie fertige und halbfertige Erzeugnisse, die im Rahmen des Vertrages erstellt oder beschafft wurden. D&D wird dem Auftraggeber eine detaillierte Aufstellung der bis zur Kündigung entstandenen Kosten zur Verfügung stellen.
- (4) Zusätzlich zur Erstattung der bereits entstandenen Kosten gem. Abs. (3) hat D&D im Falle der Kündigung durch den Auftraggeber Anspruch auf eine pauschale Entschädigung in Höhe von 5 % des noch nicht erbrachten Teils der vereinbarten Leistung.
- (5) D&D ist berechtigt, Materialien und Teile, die im Rahmen des Vertrages beschafft wurden und nach der Kündigung nicht mehr verwendet werden können, anderweitig zu veräußern oder zu nutzen. Eine entsprechende Entschädigungspflicht des Auftraggebers entfällt, wenn die Verwertung der Materialien nach Rücksprache mit dem Auftraggeber und zu fairen Bedingungen erfolgt.
- (6) Der Auftraggeber verpflichtet sich, auf Verlangen von D&D alle bereits gelieferten Materialien, Waren oder Dokumente zurückzugeben, die für die Ausführung des Vertrages bereitgestellt wurden.

§ 23 UNSICHERHEITSEINREDE

- (1) Wenn nach Vertragsschluss berechtigte Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers entstehen, ist D&D berechtigt, die Erfüllung laufender Aufträge und die Belieferung auszusetzen, bis der Auftraggeber auf Verlangen eine geeignete Sicherheit leistet oder die Zweifel anderweitig ausräumt. Dies gilt auch, wenn Umstände auftreten, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorlagen, D&D jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten. Im Falle einer solchen Unsicherheit kann D&D, unbeschadet weitergehender gesetzlicher Rechte, Vorauszahlungen oder die Stellung von angemessenen Sicherheiten für noch ausstehende Lieferungen verlangen.
- (2) Sollte der Auftraggeber innerhalb einer angemessenen Frist keine angemessenen Sicherheiten leisten, ist D&D berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt entbindet den Auftraggeber nicht von der Haftung für bereits entstandene Schäden. Darüber hinaus bleiben alle gesetzlichen oder vertraglichen Ansprüche von D&D unberührt.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, D&D alle durch die Nichtausführung des Vertrages entstehenden Schäden zu ersetzen.

VII. VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ (§§ 24-25)**§ 24 VERTRAULICHKEIT, GEHEIMHALTUNG**

- (1) Alle geschäftlichen, kaufmännischen oder technischen Unterlagen, Informationen und Daten, insbes. personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung oder sonst im Rahmen der Vertragsdurchführung dem Auftraggeber bekanntwerden, sind streng vertraulich zu behandeln. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese Informationen und Daten mit angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen.
- (2) Die Weitergabe darf nur an solche Personen im eigenen Betrieb des Auftraggebers erfolgen, die diese Informationen zur Erfüllung des Vertrages benötigen und die ebenfalls schriftlich zur Geheimhaltung

§ 22 TERMINATION OF THE CONTRACT

- (1) The customer is entitled to terminate the contract at any time, prematurely. The termination must be made in writing and communicated to D&D by registered mail with acknowledgment of receipt at least twenty (20) business days before the desired termination date.
- (2) Upon receipt of the termination notice, D&D will immediately take the following steps:
 - a) cease the performance of the contract,
 - b) ensure the proper protection of the materials,
 - c) refrain from placing new orders with subcontractors or suppliers, except for services necessary to protect the materials mentioned above.
- (3) In the event of termination of the contract by the Customer, the Customer agrees to reimburse D&D for all contractually agreed costs incurred up to the time of termination. This includes, in particular, services already performed, material costs, as well as finished and semi-finished goods produced or procured under the contract. D&D will provide the Customer with a detailed statement of the costs incurred up to the date of termination.
- (4) In addition to reimbursing the costs already incurred as per para. (3), D&D is entitled to a lump-sum compensation in the event of termination by the customer amounting to 5 % of the portion of the agreed performance that has not yet been rendered.
- (5) D&D is entitled to sell or otherwise utilize materials and parts procured under the contract that can no longer be used after termination. The customer's obligation to compensate for such materials does not apply if the utilization of the materials is carried out after consultation with the customer and under fair conditions.
- (6) Upon request by D&D, the customer agrees to return all materials, goods, or documents already delivered, which were provided for the performance of the contract.

§ 23 DEFENSE OF UNCERTAINTY

- (1) If, after conclusion of the contract, justified doubts arise regarding the solvency or creditworthiness of the customer, D&D shall be entitled, to suspend the performance of ongoing orders and deliveries until the customer, upon request, provides appropriate security or otherwise dispels such doubts. This shall also apply in cases where the relevant circumstances already existed at the time of contract conclusion but were not known to D&D and could not reasonably have been known. In the event of such uncertainty, and without prejudice to any further statutory rights, D&D shall be entitled to demand advance payments or the provision of adequate securities for outstanding deliveries.
- (2) If the customer fails to provide adequate security within a reasonable period, D&D is entitled, to withdraw from the contract. The withdrawal does not release the customer from liability for damages already incurred. In addition, all statutory or contractual claims of D&D remain unaffected.
- (3) The customer agrees to compensate D&D for any damages arising from the non-performance of the contract.

VII. CONFIDENTIALITY AND DATA PROTECTION (§§ 24-25)**§ 24 CONFIDENTIALITY, NON-DISCLOSURE**

- (1) All business, commercial, or technical documents, information, and data, including personal data, that become known to the customer in connection with this business relationship or otherwise in the course of contract performance, are to be treated as strictly confidential. The customer undertakes to protect this information and data with appropriate confidentiality measures to prevent unauthorized access by third parties.
- (2) Disclosure may only be made to those individuals within the customer's organization who need this information to perform the obligations of the contract and who have also been formally obligated to maintain

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES**

- verpflichtet wurden.
- (3) Diese Informationen bleiben alleiniges Eigentum von D&D. Ohne das vorherige ausdrückliche Einverständnis von D&D dürfen diese Informationen nicht für andere Zwecke als für die Erfüllung dieses Vertrages genutzt, vervielfältigt oder gewerbsmäßig verwendet werden. Der Auftraggeber verpflichtet sich, sämtliche im Rahmen dieser Vertragsbeziehung erhaltenen Informationen auch nach Beendigung des Vertrages vertraulich zu behandeln.
- (4) Diese Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, die:
- zum Zeitpunkt der Offenlegung allgemein bekannt sind oder ohne Verschulden des Auftraggebers allgemein bekannt werden,
 - dem Auftraggeber bereits vor Abschluss dieses Vertrages bekannt waren,
 - auf Verlagen einer Behörde oder eines anderen berechtigten Dritten mitgeteilt werden müssen, wobei der Auftraggeber in diesem Fall D&D unverzüglich über die Anfrage informiert.
- (5) Die Geheimhaltungspflichten gelten auch nach Beendigung dieses Vertrages und bleiben auch nach Vertragsende bestehen, es sei denn, die Informationen sind inzwischen allgemein bekannt oder unterliegen einer anderen gesetzlichen Regelung.
- (6) Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Regelungen dieses § 24 Vertraulichkeit, Geheimhaltung und den Regelungen des § 25 Datenschutz gehen im Hinblick auf die personenbezogenen Daten die Regelungen des § 25 Datenschutz vor.
- (3) These information remain the exclusive property of D&D. Without the prior express consent of D&D, these information may not be used for purposes other than fulfilling this contract, reproduced, or commercially exploited. The customer undertakes to treat all information received in the course of this contractual relationship as confidential, even after the contract has ended.
- (4) This confidentiality obligation does not apply to information that:
- is generally known at the time of disclosure or becomes generally known without the fault of the customer,
 - was already known to the customer prior to the conclusion of this contract,
 - must be disclosed at the request of a public authority or another authorized third party, in which case the customer must promptly inform D&D about the request.
- (5) The confidentiality obligations remain in effect even after the termination of this contract, unless the information has since become publicly known or is subject to other statutory provisions.
- (6) In the event of a conflict between the provisions of this § 24 Confidentiality and Non-Disclosure and the provisions of § 25 Data Protection, the provisions of § 25 Data Protection shall take precedence with regard to personal data.

§ 25 DATENSCHUTZ

- (1) D&D verarbeitet personenbezogene Daten nur in dem für die Vertragsabwicklung notwendigen Umfang und auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Verarbeitung dient insbes. der Erfüllung vertraglicher Pflichten und der Kommunikation mit den Vertragspartnern.
- (2) Die Betroffenen haben das Recht, Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, diese zu berücksichtigen, zu löschen oder der Verarbeitung zu widersprechen. Weiterhin besteht das Recht, die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen. Für Anfragen zu diesen Rechten wenden Sie sich bitte an die in Abs. 4 verantwortliche Stelle.
- (3) Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zu den Rechten der betroffenen Personen finden sich in der Datenschutzerklärung, die unter www.dango-dienenthal.de/datenschutzerklaerung abrufbar ist.
- (4) Verantwortlicher im Sinne der geltenden Datenschutzgesetze, insbes. der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), ist:
- DANGO & DIENENTHAL Management GmbH**
Hagener Straße 103
57072 Siegen
Deutschland
- (5) Das externe, innerhalb der DANGO & DIENENTHAL Organisation bestellte Datenschutzunternehmen ist:
- GINDAT GmbH**
Herr Arndt Halbach
Wetterauer Straße 6
42897 Remscheid
Deutschland

VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN (§§ 26-30)**VII. FINAL PROVISIONS (§§ 26-30)****§ 26 GERICHTSSTAND**

- (1) Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder den daraus resultierenden Vertragsverhältnissen ergeben, einschließlich ihrer Gültigkeit, Auslegung oder Durchführung, werden endgültig durch ein Schiedsverfahren gemäß der Schiedsordnung der Internationalen Handelskammer (ICC) entschieden. Der Sitz des Schiedsverfahrens wird vom Kunden aus einem der folgenden Orte gewählt: Stockholm (Schweden), Zürich (Schweiz) oder Singapur. Das Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern. Die Verfahrenssprache ist Englisch und/oder Deutsch.

§ 26 JURISDICTION

- (1) Any disputes arising out of or in connection with this agreement or any related contractual relationships, including their validity, interpretation, or performance, shall be finally resolved by arbitration under the rules of the International Chamber of Commerce (ICC). The seat of arbitration shall be chosen by the Customer from one of the following locations: Stockholm (Sweden), Zurich (Switzerland), or Singapore. The arbitral tribunal shall consist of three arbitrators. The language of the arbitration shall be English and/or German.

**INTERNATIONALE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**
INTERNATIONAL TERMS AND CONDITIONS FOR DELIVERIES AND SERVICES

- (2) Ungeachtet der Schiedsgerichtsklausel behalten sich beide Parteien das Recht vor, bei den zuständigen staatlichen Gerichten vorläufige oder einstweilige Maßnahmen, einschließlich Sicherungsmaßnahmen, zu beantragen, soweit dies nach geltendem Recht erforderlich oder zulässig ist.
- (3) Für die Vollstreckung eines Schiedsspruchs oder einer Entscheidung des Schiedsgerichts behalten sich beide Parteien das Recht vor, den Schiedsspruch auf dem ordentlichen Rechtsweg bei den zuständigen staatlichen Gerichten vollstrecken zu lassen.
- (4) Der Vertragspartner erklärt sich ausdrücklich mit der Anwendung der Schiedsordnung der Internationalen Handelskammer (ICC) gemäß Absatz (1) dieser Klausel einverstanden. Eine gesonderte Vereinbarung zur Schiedsgerichtsbarkeit ist nicht erforderlich, sofern der Vertragspartner nicht ausdrücklich schriftlich der Schiedsvereinbarung widerspricht.
- (5) Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Durchführung und/oder Gültigkeit des Vertrages, die nicht dem Schiedsverfahren unterliegen, vereinbaren die Parteien, dass der ausschließliche Gerichtsstand nach Wahl des Kunden entweder Stockholm (Schweden), Zürich (Schweiz) oder Singapur ist, sofern dies nach den anwendbaren Gesetzen zulässig ist. Dies gilt insbes. für Streitigkeiten, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen nicht der Schiedsgerichtsbarkeit unterliegen. D&D behält sich jedoch das Recht vor, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.
- (2) Notwithstanding the arbitration clause, both parties reserve the right to apply to the competent courts for interim or provisional measures, including protective measures, to the extent required or permitted by applicable law.
- (3) Both parties reserve the right to enforce an arbitral award or decision of the arbitral tribunal through the competent courts by ordinary legal means.
- (4) The contracting party expressly agrees to the application of the arbitration rules of the International Chamber of Commerce (ICC) pursuant to paragraph (1) of this clause. A separate arbitration agreement is not required unless the contracting party expressly objects to the arbitration agreement in writing.
- (5) For all disputes arising in connection with the performance and/or validity of the contract that are not subject to arbitration, the parties agree that the exclusive place of jurisdiction shall, at the customer's choice and to the extent permitted by applicable law, be either Stockholm (Sweden), Zurich (Switzerland), or Singapore. This applies particularly to disputes that, due to mandatory legal provisions, are not subject to arbitration. However, D&D reserves the right to bring proceedings against the customer at the customer's general place of jurisdiction.

§ 27 ANWENDBARES RECHT

- (1) Die Parteien vereinbaren, dass das auf das Vertragsverhältnis anzuwendende materielle Recht vom Kunden aus den Rechtsordnungen Schwedens, der Schweiz oder Singapurs gewählt wird.
- (2) Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenaufkauf (CISG) ist ausdrücklich ausgeschlossen, sofern nicht anderweitig vereinbart.
- (3) Kollisionsnormen (Rück- und Weiterverweisung), die zur Anwendung einer anderen Rechtsordnung führen würden, finden keine Anwendung.
- (4) Soweit zwingende Vorschriften einer anderen Rechtsordnung nach geltendem Recht Anwendung finden, gehen diese Bestimmungen vor, ohne die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen zu beeinträchtigen. Diese richten sich weiterhin nach der in Absatz (1) gewählten Rechtsordnung.

§ 28 SALVATORISCHE KLAUSEL

- (1) Sollte eine oder mehrere Bestimmungen in diesen int. AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und des Vertrages insgesamt unberührt.
- (2) Die ungültige oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine rechtlich zulässige Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Sollte eine solche Regelung nicht getroffen werden können, gilt die für den Lieferanten günstigste gesetzliche Regelung als vereinbart.

§ 29 SCHRIFTFORMERFORDERNIS

- (1) Verträge zwischen den Parteien bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht, es sei denn, sie werden schriftlich bestätigt.
- (2) Das Abbedingen der Schriftform bedarf ebenfalls der Schriftform.

§ 27 APPLICABLE LAW

- (1) The parties agree that the substantive law applicable to the contractual relationship shall be chosen by the customer from the legal systems of Sweden, Switzerland, or Singapore.
- (2) The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is expressly excluded, unless otherwise agreed.
- (3) Conflict of law rules (including any rules of referral or *renvoi*) that would lead to the application of a different legal system shall not apply.
- (4) Mandatory provisions of any other jurisdiction that must be applied under applicable law shall take precedence without affecting the validity of the remaining contractual provisions, which shall continue to be governed by the law chosen under paragraph (1).

§ 28 SEVERABILITY CLAUSE

- (1) If one or more provisions of these international GTC are or become invalid or unenforceable, the validity of the remaining provisions and the contract as a whole shall remain unaffected.
- (2) The invalid or unenforceable provision shall be replaced by a legally permissible provision that comes closest to the economic purpose of the invalid provision. If such a provision cannot be established, the statutory provision most favorable to the supplier shall apply.

§ 29 REQUIREMENT OF WRITTEN FORM

- (1) Contracts between the parties must be in writing. There are no oral side agreements, unless they are confirmed in writing.
- (2) Any waiver of the written form requirement must also be made in writing.

§ 30 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Erfüllungsort für alle Leistungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz des Lieferanten, 57072 Siegen, Deutschland, sofern nicht im Vertrag ein abweichender Erfüllungsort, vereinbart wird.
- (2) Die int. AGB sind in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung der int. AGB gilt die deutsche Fassung als maßgeblich.

§ 30 FINAL PROVISIONS

- (1) The place of performance for all obligations arising from the contractual relationship is the supplier's registered office, 57072 Siegen, Germany, unless a different place of performance is agreed upon in the contract.
- (2) The int. GTC are drafted in both German and English. In the event of discrepancies or contradictions between the German and English versions of the international GTC, the German version shall prevail.